

		Berndorf	Grillenbergl	Hernstein
<b>So + 3.</b> <b>ADVENTSONNTAG</b> <b>(Gaudete)</b> Der g Unserer Lieben Frau in Guadalupe und der g des sel. Hartmann entfallen in diesem Jahr. V/ROSA M vom Sonntag Gesänge: GL 228, GL 233, GL 798	<b>12</b> Dezember	<b>10.00 Uhr Heilige Messe</b> in der Margaretenkirche	<b>8.45 Uhr Heilige Messe</b> † Josef und Helene Stickler Gebetsgedenken † Karl und Margarete Rauscher	<b>8.30 Uhr Heilige Messe</b> † Vater Georg Retzl (Um Anmeldung wird gebeten 0676 691 3557 oder 0676 794 1037)
<b>Mo der 3.</b> <b>Adventwoche</b> G Hl. Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK) G Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus V M vom Tag W M von der hl. Odilia	<b>13</b> Dezember	<b>8.00 Heilige Messe</b> im Pfarrhofsaal † Marianne Zemanek		
<b>Di Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer</b> G W M vom hl. Johannes	<b>14</b> Dezember			<b>6.30 Uhr Rorate</b> † Eltern Dresch-Garherr
<b>Mi der 3.</b> <b>Adventwoche</b> V M vom Tag	<b>15</b> Dezember	<b>6.30 Uhr Rorate</b> in der Margaretenkirche	<b>18.00 Uhr Heilige Messe</b> Auf besondere Meinung	
<b>Do der 3.</b> <b>Adventwoche</b> V M vom Tag	<b>16</b> Dezember			<b>6.30 Uhr Rorate</b> † Johann Schmid
<b>Fr der 3.</b> <b>Adventwoche</b> V M vom 17. Dez.	<b>17</b> Dezember	<b>6.30 Uhr Rorate</b> in der Marienkirche		<b>18.00 Uhr Heilige Messe</b> † Bruder Berni Kugler (Um Anmeldung wird gebeten 0676 691 3557 oder 0676 794 1037)
<b>Sa der 3.</b> <b>Adventwoche</b> VM vom 18. Dez.	<b>18</b> Dezember	<b>18.00 Uhr Beichte bei P.André</b> in der Marienkirche  <b>18.30 Uhr Vorabendmesse</b> in der Marienkirche	<b>6.30 Uhr Rorate</b> †† der Fam. Michalek und Wallner	
<b>So + 4.</b> <b>ADVENTSONNTAG</b> V M vom Sonntag Gesänge: GL 231, GL 537, GL 956	<b>19</b> Dezember	<b>10.00 Uhr Heilige Messe</b> in der Margaretenkirche	<b>8.45 Uhr Heilige Messe</b> †† der Fam. Rupsch und Wimmer	<b>8.30 Uhr Heilige Messe</b> † Pfarrer Rupert Marx (Um Anmeldung wird gebeten 0676 691 3557 oder 0676 794 1037)

12. Dezember 2021

**Dritter Adventssonntag**

Lesejahr C

1. Lesung:

Zefanja 3,14-17(14-18a)

2. Lesung: Philipper 4,4-7

Evangelium: Lukas 3,10-18



Ulrich Loose

Pier Francesco Mola, Der heilige Johannes der Täufer predigt in der Wildnis, um 1640

» Es kamen auch Zöllner, um sich taufen zu lassen, und fragten ihn: Meister, was sollen wir tun? Er sagte zu ihnen: Verlangt nicht mehr, als festgesetzt ist! Auch Soldaten fragten ihn: Was sollen denn wir tun? Und er sagte zu ihnen: Misshandelt niemanden, erpresst niemanden, begnügt euch mit eurem Sold! «

Bibelwort: **Lukas 3,10-18**

**AUSGELEGT!**

Was Johannes den Menschen auf ihre Frage, was sie tun sollen, antwortet, scheint machbar. Von Zöllner und Soldaten verlangt er, ihren Beruf ehrlich auszuüben – eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Anders bei den „Leuten“ – also bei mir und dir? Von ihnen verlangt Johannes etwas, was schwerfällt: Zu teilen. Nicht „nur“ etwas abzugeben, sondern wirklich zu teilen: hälftig. Davon bin ich „Lichtjahre“ entfernt – und vielen von Ihnen dürfte es ähnlich gehen. Ganz so einfach ist es also doch nicht mit der Umkehr und der Wegbereitung für den Herrn, von der in den vorangehenden Versen (Evangelium des letzten Sonntags) die Rede war.

Ein Eindruck, der durch die abschließenden Sätze des Johannes verstärkt wird. Da ist die Rede von der Feuertaufe und von dem Feuer, in das die geworfen werden, die keine Frucht bringen. Erschreckende Sätze, auf die nicht selten geantwortet wird: Jesus ist so nicht. Er ist gekommen zu retten, nicht zu richten. Das stimmt auch, doch zu leicht möchte ich es mir nicht machen. Im Advent darf mich der Schrecken bewegen – zum Nachdenken, zum Handeln.

Michael Tillmann



Der 3. Adventssonntag hat einen besonderen Namen. „Gaudete“, lateinisch: „Freuet euch!“ Sich zu freuen ist in diesen Tagen leicht. Und was hören wir heute? Johannes mit einer drastischen Botschaft vom Gericht. „Wenn das Johannes' Vorstellung der frohen Botschaft ist“, sagt der Theologe David Lose, „dann bin ich nicht sicher, ob ich die schlechte hören möchte.“ Die Worte des Täufers fragen mich, was für mich frohe Botschaft bedeutet: Einladung zur persönlichen Gemütlichkeit oder Aufforderung zum Einsatz für eine Welt, in der alle menschenwürdig leben können?



**Vorankündigungen**

Heiliger Abend, 6.30 Uhr	<b>Rorate</b> (Anmeldung unter 0676 691 3557 oder 0676 794 1037)	Hernstein
Heiliger Abend, 7.00 Uhr	<b>Beichte bei P. André</b>	Hernstein
Heiliger Abend, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr	<b>Kinderwortgottesdienst</b> (Anmeldung unter 02672 / 82300 oder <a href="mailto:pfarre.berndorf@katholischekirche.at">pfarre.berndorf@katholischekirche.at</a> )	Margaretenkirche
Heiliger Abend, 16.00 Uhr	<b>Christmette</b> (leider keine Plätze mehr frei)	Hernstein
Heiliger Abend, 17.00 Uhr	<b>Messe vom Heiligen Abend</b>	Grillenbergl
Heiliger Abend, 20.00 Uhr	<b>Christmette</b> (Anmeldung unter 0676 691 3557 od. 0676 794 1037)	Hernstein
Heiliger Abend, 21.00 Uhr	<b>Christmette</b>	Grillenbergl
Heiliger Abend, 22.00 Uhr	<b>Christmette</b>	Margaretenkirche

## **Einfach zum Nachdenken:**

**Freut euch!**

**Aufgerufen zu adventlicher Freude,  
einer stillen Freude aus der Tiefe des  
Herzens,  
in das Gott selbst sie eingepflanzt hat.**

**Freut euch!**

**Folgt eurer Sehnsucht nach Frieden und  
Heil,  
nach Geborgenheit und Erlösung.  
Sie führt euch zur Quelle der Freude.**

**Gaudete!**

**Die Liebe selbst hat sich aufgemacht,  
Erstarrtes zu lösen, den Hass zu besiegen,  
den Gnadenbund zu erneuern.**

**Freut euch!**

*(Gisela Baltes)*

**Wie beim Adventkalender**

**wie beim Adventkalender**

**Tag für Tag**

**Türen öffnen**

**Meine Türen öffnen**

**nachschauen**

**was kommt**

**auf die Suche gehen**

**voll Erwartung**

**und fragen**

**wo bist du**

**wo bleibst du**

**wann kommst du**

**was willst du von mir**

**was soll ich tun?**

**Tag für Tag**

**Türen öffnen**

**für meine Mitmenschen**

**offen sein**

**für dich, Gottessohn**

**komm**

**ich erwarte dich**

*(Helene Renner)*

**Was sollen wir tun?**

**Was sollen wir tun,  
wenn vor lauter Aufgaben  
kein Überblick mehr möglich ist?**

**Was sollen wir tun,  
wenn wir uns  
leer und antriebslos erfahren?**

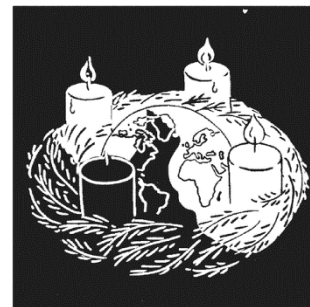
**Was sollen wir tun,  
wenn der Alltag nur noch  
gewöhnlich und belanglos ist?**

**Was sollen wir tun,  
wir uns schuldig  
an anderen oder uns selbst erleben?**

**Was sollen wir tun,  
wenn die einfachen Antworten der Welt  
uns einfach nicht weiterhelfen?**

**Mensch sein und bleiben  
aufmerksam werden,  
Stille erleben und hören,  
was Gott uns sagen will**

*(Reinhard Röhner)*



**Dritter Advent**

**Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent!**

*Pfarrer Christian Lechner und  
Pater Christoph Böck*